

Diedenbergerer Vereine trauern um Herbert Friedemann



Noch im Januar des Jahres feierte Herbert Friedemann seinen 80. Geburtstag und keiner konnte sich im auch nur Entferntesten vorstellen, dass ihm nur noch ein gutes halbes Jahr seines Lebens verbleiben sollte. Die große Besucherschar die zum gratulieren kam bewunderte noch seine Vitalität und Lebensfreude. Umso bestürzter waren Familie, Freunde, Bekannte und langjährige Wegbegleiter aus dem Diedenbergerer Vereinsleben als die Nachricht von der schweren Erkrankung Herbert Friedemanns kam. Er verstarb am 23.07.2014. Seine Kraft hatte nicht mehr gereicht um die Krankheit zu besiegen. Herbert Friedemann übernahm schon früh im Diedenbergerer Vereinsleben

an vorderster Stelle Verantwortung. So war er u.a. bis 2006 16 Jahre Vorsitzender des Vereinsringes und seine Leidenschaft galt dort in erster Linie der Zusammenführung der Vereinsinteressen, die in der Durchführung der Diedenbergerer Brunnenkerb ihren jährlichen Höhepunkt fand. Die Mitgliedschaft im Förderverein "Diddeberjer Brunnekerb" war daher für ihn selbstverständlich. Er war aktiver Fußballer und bis zuletzt passiv bei der SG Nassau. Gründungsmitglied des Schützenvereins 1958 e.V. und jahrzehntelang fleißiger Helfer und langjähriger Vorsitzender. Darüber hinaus war er aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Motorsportclub Diedenbergen und aktiv bis zuletzt beim Männergesangverein Frohsinn und der Boule-Gruppe des Turnvereins. Herbert Friedemann war zeitlebens außerordentlich rege und im Vereinsleben erfolgreich und geachtet. Der Vorstand des Vereinsrings Diedenbergen und die ihm angeschlossenen Vereine trauern um Herbert Friedemann, dessen Name für immer untrennbar mit dem Vereinsleben in Diedenbergen sein wird. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier für Herbert Friedemann findet am Dienstag, den 12. August 2014 um 14 Uhr auf dem Diedenbergerer Friedhof statt.

Yvonne Ochs-Trimborn

Vorsitzende des Diedenbergerer Vereinsringes